

VELO

FRANK- FURT

10.–11.6.2017

Ort:
Eissporthalle Frankfurt
Am Bornheimer Hang 4
60386 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten:
10 – 18 Uhr

www.velofrankfurt.com

**Nächste Woche
lesen Sie:**

Sport, Gesundheit, Ergonomie
– fit in das Radel-Jahr

Die Fahrradmesse im Rhein-Main-Gebiet

Für große Abenteuer reicht auch das kleine Gepäck

Radreisen werden immer beliebter: Auf der Erlebnismesse VELOFrankfurt gibt es Infos zu Zielen und Zubehör aus erster Hand

Fahrrad und Verreisen – das klingt im 20. Jahrhundert noch recht exotisch. 2017 gehört Radurlaub zu den ganz großen Trends. Möglich machen das innovative Technik wie E-Bikes, kundenfreundliche Touristikangebote und Zubehör, das auch besondere Wünsche erfüllt. Viel Infobedarf – doch zu allem, das verspricht die VELOFrankfurt als Erlebnismesse rund ums Fahrrad schon heute, bekommen die Besucher Neuheiten aus erster Hand.

Reiseziel Deutschland

Noch bevor der ADFC im März neueste Daten zum Radreisen veröffentlichte, war Experten klar: Es werden wieder mehr sein. Die Begeisterung auf zwei Rädern für aktive Freizeit in der Natur geht weiter. 5,2 Millionen peda-



Alle Wege führen nach Berlin? Nicht immer, sagen Velo-Stadtreisende. Aber dort den Abgeordneten mal zeigen, dass Ausflüge selbst auf dem kleinsten Rad gelingen, tun sie gern.

lierende Urlauber zählte der Radclub 2016, ein Plus von 16 Prozent. Selbst Globetrotter wie Maximilian Semsch, seit 15 Jahren in 30 Ländern zu Hause, touren durch die Heimat. Sein Fazit für den Vortrag auf der VELOFrankfurt: „Deutsch-

land ist eines der abwechslungsreichsten und spannendsten Länder, die ich bisher bereist habe.“



Für die ganz große Tour darf es dann schon mehr sein: 100 Liter Packvolumen sind kein Ding der Unmöglichkeit für zünftige Globetrotter.



So geht Bikepacking: Kein dicker Rucksack, keine großen Taschen am Gepäckträger, sondern kleine praktisch geschnittene Behältnisse, in die alles Wichtige reinpasst.

Die Besucher können aber noch viel mehr kennen lernen als Ziele im Altmühltal, Ruhrgebiet, Frankenland und Werratal. Wenn die Erlebnismesse fast genau am Tag des 200. Geburtstags des Fahrrades steigt, geht es auch um Top-trends wie „Bikepacking“ und „Overnighter“.

Bikepacking ist, das demonstriert Spezialist Ortlieb eindrucksvoll, die Kunst, alles Nötige super praktisch am Rad zu verstauen. Wer dann am Samstag noch ein Minizelt dazupackt und erst am Sonntag heimkehrt, weiß, was ein „Overnighter“ ist.

Neue Inspirationen

Noch ein Tipp: Der Frühling lädt zu ersten Radausflügen ein mit vie-

len emotionalen Highlights. Vielleicht merkt man aber auch: Es gibt da und dort noch „Verbesserungsbedarf“. Egal ob Navigation, Gepäck, Zubehör oder Kleidung – bei mehr als 120 Ausstellern und Marken findet spätestens auf der VELOFrankfurt jeder Inspirationen für das perfekte Radabenteuer.

Und wer sich fragt, wohin – der holt sich seine Radreise-Broschüre am ADAC-Stand! ■

Jetzt gewinnen

Wir verlosen 3 x 2 Eintrittskarten für die VELOFrankfurt. Einfach bis 26. April 2017 eine E-Mail schicken an velofrankfurt@fs-medien.de mit Betreff „VELO“. Mit etwas Glück können Sie die Fahrradmesse im Rhein-Main-Gebiet als Besucher erleben.

Velo – Die Fahrradmesse im RheinMain-Gebiet
Anzeigen-Sonderveröffentlichung der RheinMainMedia Content & Design (RMM) – Alexander Kraft
im Auftrag der Frankfurter Messe & Event GmbH
Fotos: Maximilian Semsch (2), www.ortlieb.com/
pd-f (2), www.pd-f.de/ / Gunnar Fehlau (1)

200 Jahre Radgeschichte

Am 12. Juni 1817 rollte Karl Freiherr von Drais per Laufmaschine von Mannheim nach Schwetzingen – eine Revolution! Sein Holzrad ist spätestens jetzt im Jubiläumsjahr zur Ikone geworden. Aber 200 Jahre Fahrrad zeitigten noch viele andere revolutionäre Erfindungen. Lesen Sie in den nächsten Wochen über Kurioses, Praktisches und Rekordverdächtiges rund ums Velo.

Heute: Knallfrösche für Radler

Vor gut 100 Jahren stellten frei laufende Hunde für Überland-Fahrer eine echte Gefahr dar. Um sie abzuschrecken, gab es Zubehör wie Radlerpeitschen, Hundepistolen und Radfahrer-Petarden (Knallkörper).



(Bild mit freundlicher Genehmigung des Deutschen Fahrradmuseums Bad Brückenau: www.deutsches-fahrradmuseum.de)

Zum Vormerken!

Für Radabenteurer Maximilian Semsch steht fest: „Die Heimat ist wunderschön.“ Eine erstaunliche Feststellung für einen, der seit 15 Jahren Radreisen unternimmt und dabei 50.000 Kilometer in 30 Ländern absolviert hat. Doch irgendwann fiel dem Münchner auf: „Ich kenne mich in Thailand und Australien besser aus als zu Hause.“ Also bereiste er in viereinhalb Monaten alle 16 Bundesländer. Seine vielleicht größte Überraschung auf den 7500 Kilometern: die Deutschen selber. „Ich habe so viele hilfsbereite und gastfreundliche Menschen getroffen, das kannte ich bisher nur aus weit entfernten und exotischen Ländern.“ Was er sonst noch erlebt und gesehen hat, präsentiert er in einem Multivisionsvortrag auf der Erlebnismesse VELOFrankfurt: Am Samstag und Sonntag jeweils um 12.30 Uhr „Abenteuer Deutschland“ und um 16 Uhr „Abenteuer Australien“.

